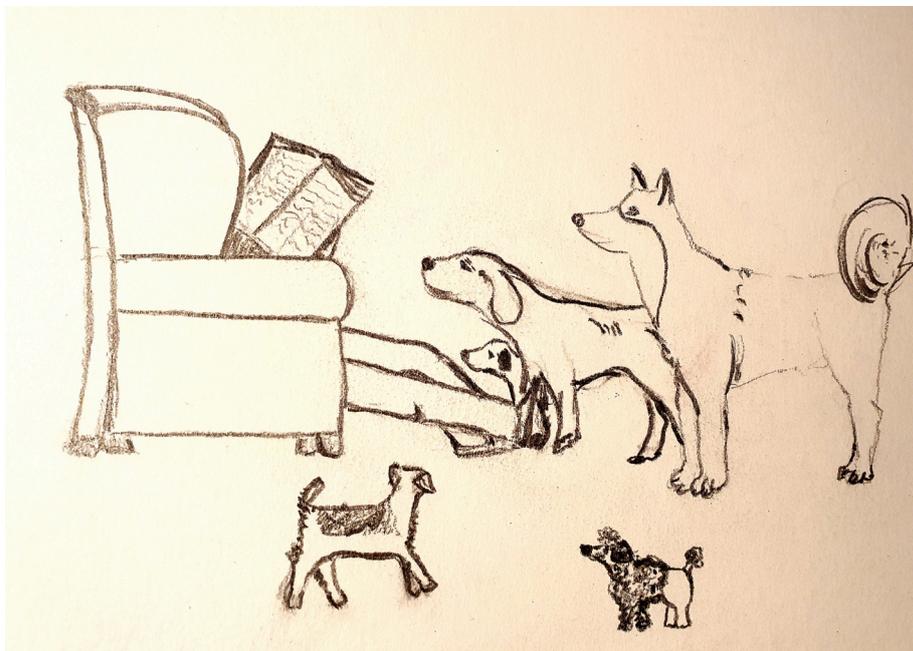


## Zusammenleben

### Liebe Gemeinde

**Einander verstehen** ist die Grundlage für ein gelingendes Zusammenleben. Doch so einfach das klingen mag, ist es doch oft so schwer – mir scheint es wenigstens so. Sich in den Anderen hineinversetzen, sein Denken und seine Sprache zu lernen, kann ein Weg zum Ziel sein.



Deshalb möchte ich – als Hundetrainerin – auch meinen Hund und die der Teams besser verstehen können. So bin ich, im Rahmen meiner selbstständigen Fortbildung, auf ein neues, modernes Hundetraining gestossen. Diese Methode überlegt Folgendes: Wir (die Menschen) sollten die Sprache unserer Hunde lernen, um sie besser zu verstehen. Das heisst, unsere Hunde sollen nicht nur blindlings zugerufene, manchmal leider auch zugeschrieene Kommandos ausführen. Was sehr komisch erscheint, da der Mensch ja intelligenter ist als der Hund und somit natürlich viel besser in der Lage ist, eine „Fremdsprache“ zu erlernen.

Klingt irgendwie logisch, aber auch nach to-

tal verdrehter Welt nach heute gängigen Methoden.

Beim Begriff verdrehte Welt kommt mir so gleich das Thema unserer Kinderwoche vor ein paar Jahren in den Sinn: „Verkehrte Welt“ mit dem passenden Song dazu: „Jesus, du hast die Welt auf den Kopf gestellt.“ Ja, genauso ist unser Gott, unser Jesus. Er stellt alles auf den Kopf!

Er, der grosse, wunderbare Herr, der Herr der Heerscharen, den wir nie zu 100 % verstehen werden und können:

**„Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn so viel der Himmel höher ist als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken als eure Gedanken.“**

Jesaja 55,8-9

Ja, der Herr der Heerscharen kommt zu uns auf die Erde, als kleines verletzliches Baby – verkehrte Welt – Jesus, der unsere Sprache spricht und Mensch geworden ist. Welch grosse Liebe! Ich bin jedesmal erstaunt und ehrfürchtig berührt von so viel Gnade! Ich darf, ja ich bin sogar herzlich eingeladen, ganz nah zu meinem Schöpfer zu kommen und seinem Wort zu lauschen – in Form von Bibellesen und beten. So möchte ich jeden einzelnen Leser ermutigen, in Gottes Wort einzutauchen, um Geist und Seele zu erfrischen und in Wohlgeruch zu baden. Wie Paulus in 2. Korinther 2,14 schreibt: „Sodass sich diese Erkenntnis wie ein wohlriechender Duft überallhin ausbreitet.“

Für mich die Erkenntnis, die zum Leben führt!

Herzlich

Katharina Neumann  
Kirchenpflegerin  
Ressort Ökumene und Mission

# Aus dem Gemeindeleben

## Für Senioren

Wir freuen uns, dass die 60+ Ferienwoche vom 12. bis 17. Juni ausgebucht ist. Wir geniessen die Zeit am Schluchsee im Schwarzwald.

*Seelsorger Frank Krause  
und das 60+ Team*

### Morgenbesinnung

Jeden Mittwoch um 9.30 Uhr findet in der Alterssiedlung „Chreesegge“ eine Morgenbesinnung statt. Gäste von „auswärts“ sind herzlich willkommen.

07.06. Pfarrer P. Raich  
14.06. Pfarrer A. Wahlen  
21.06. Seelsorger F. Krause  
28.06. Pfarrerin N. Heggli

## Kreis der Stille

### aus der Sicht einer Teilnehmerin

Einmal im Monat trifft sich an einem Mittwochabend eine kleine Gruppe von Frauen und momentan einem Mann zum „Kreis der Stille“. Begleitet und inspiriert werden wir von Ann Krauss. Um die von ihr liebevoll gestaltete Mitte richten wir uns auf unseren Matten oder auf einem Stuhl ein. Die Einstimmung in den Abend gelingt mit einigen körperlichen Übungen, Musik und Gebet bestens – so können wir „ankommen“ und den Alltag loslassen. Das Sitzen in der Stille in einem geschützten Rahmen erleichtert das Loslassen der Gedanken und schafft Raum für Gottes Gegenwart. Wir sind meistens eine halbe Stunde ganz bei uns und unserem Gott.

Danach nimmt uns Ann nochmals auf eine Reise in unser Innerstes mit. Diesmal inspiriert durch einen Bibeltext, den sie für uns ausgesucht hat. In kürzeren, stillen Sequenzen tauchen wir ein in die Texte und die darin aufgeworfenen Fragen. Wir suchen Antworten in uns, jede und jeder für sich: Antworten auf Fragen zum eigenen Leben, zum Alltag, zur persönlichen Beziehung zu Gott und Jesus. Wer mag, erzählt, was ihr oder ihm wichtig ist.

Ich bin schon einige Zeit Teil der Gruppe und möchte sie nicht mehr missen. Sie erdet mich und verschafft mir immer wieder die Möglichkeit, zur Ruhe zu kommen und das Erlebte mit in den Alltag zu nehmen.

*Monika Mäder*

## Pfarrwahl

Die jeweils aktuellsten Informationen finden Sie im Schaukasten vor dem Kirchgemeindehaus und auf unserer Homepage [www.ref-ue.ch](http://www.ref-ue.ch).

*Barbara Karli*

*Kirchenpflegepräsidentin*

## Monatsspruch

*Gott gebe dir vom Tau des Himmels  
und von der Fettigkeit der Erde und  
Korn und Wein die Fülle.*

*1. Mose 27,28*

## Jubilare

### 92. Geburtstag

07.06. Willy Weber  
Alterszentrum im  
Zopf, Oberentfelden

### 91. Geburtstag

29.06. Lotty Brudermann  
Eichenweg 16

Herzliche Glückwünsche  
zum Geburtstag!

**„Denn des Herrn Augen  
schauen alle Lande, dass er  
stärke, die mit ganzem  
Herzen bei ihm sind.“**

*2. Chronik 16,9*

Bitte melden Sie sich im Sekretariat, wenn Ihr Geburtstag nicht veröffentlicht werden soll.



## Nicht vergessen!

Mittwoch, 7. Juni um 20.00 Uhr ordentliche Kirchgemeindeversammlung im Kirchgemeindehaus.

Die Unterlagen zur Versammlung liegen im Sekretariat auf.

Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen.

*Die Kirchenpflege*

## VaKi-Weekend

Das Vater-Kind-Weekend der beiden Kirchgemeinden Ober- und Unterentfelden findet dieses Jahr vom 18. bis 20. August auf dem Campingplatz in Kaiseraugst statt.

Eingeladen sind alle Väter mit Kindern ab fünf Jahren.

Das Thema lautet: „salzig“. Wir werden miteinander die Rheinsaline Schweizerhalle besichtigen, bräteln, viel Spass, Action und auch Zeiten der Besinnung haben.

Flyer mit allen Infos liegen im Kirchgemeindehaus auf.

Nähere Infos erteilt:  
Pfarrer Andreas Wahlen  
[andreas.wahlen@ref-oe.ch](mailto:andreas.wahlen@ref-oe.ch)  
062 723 11 33

*Pfarrer Andreas Wahlen*

## Bestattung †

Am 2. Mai  
Frieda Seeberger-Urech, 98 Jahre alt, wohnhaft gewesen im Alterszentrum im Zopf, Oberentfelden

**„Denn ich bin bei dir, spricht  
der Herr, dass ich dir helfe.“**

*Jeremia 30,11*

# Aus dem Gemeindeleben

## Äntefescht 29. Juni bis 1. Juli

Die Entfelder Kirchgemeinden betreiben am Äntefescht zusammen die traditionelle Kaffeestube „Chilebeiz“:

Donnerstag, 17.00 - ca. 24.00,  
Freitag, 16.30 - ca. 01.00 und  
Samstag, 9.30 - ca. 02.00 Uhr

Mit einem feinen Kuchenbuffet und speziellem Kaffee wollen wir die Gäste verwöhnen und einen Ort für schöne Begegnungen und Gespräche schaffen.

Für die Bewirtung unserer Gäste sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Wenn Sie uns gerne im Service, am Buffet, beim Abwasch oder als Springer unterstützen möchten, melden Sie sich bis am 9. Juni im Sekretariat oder direkt bei mir, [claudia.gisi@sunrise.ch](mailto:claudia.gisi@sunrise.ch) oder 076 466 32 05, Flyer liegen im Kirchgemeindehaus auf.

Am Donnerstag, 29. Juni, 17.00 Uhr, findet eine kurze Einführung mit einem Apéro für die Helferinnen und Helfer statt.

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe.

*Claudia Gisi  
OK „Chilebeiz“*

Im Chilebeizli bieten wir ein feines Kuchen- und Dessertbuffet an. Der Erlös ist für Soulman und Dargebotene Hand bestimmt.

Möchten Sie gerne das Chilebeizli mit einem feinen Kuchen oder Dessert (ohne Crème) bereichern? Melden Sie sich bitte im Sekretariat oder direkt bei mir:

[katharina.neumann@ref-ue.ch](mailto:katharina.neumann@ref-ue.ch)  
oder 076 273 26 03, Flyer liegen im Kirchgemeindehaus auf.

*Für die ÖME-Entfelden  
Katharina Neumann*

## Korrigenda

Im Leitartikel von Susanne Kemmler im Gloggeturm Mai hat sich leider ein Fehler eingeschlichen.

Bei der Auswahl der Gottesnamen muss es am Schluss „**Jahwe Roi**“ - **der Herr mein Hirte, mein Freund** heissen.

Wir bitten um Entschuldigung.

*Für das Redaktionsteam  
Susanne Bolliger*

## Verdankung Barbara Karli

**Barbara, eine wie keine; zum Rücktritt von Barbara Karli als Präsidentin der Kirchenpflege**

Seit 2021 war Barbara Karli die Präsidentin und damit die führende Figur in der Kirchenpflege. Einen Platz, den sie nicht selber gesucht hatte; die Aufgabe suchte sie. Zielstrebig, feinfühlig heiter, ausgleichend umsichtig hat sie geführt. Pflichtbewusst, tragfähig und stark; das sind die Attribute, welche sie charak-

terisieren. Allzeit zur Stelle und zum Einsatz bereit; mit Kopf, Herz und Hand hat sie ihre Aufgaben erfüllt. Dies auch dann, wenn ihr in ihrem Innersten nicht danach zumute war. Jetzt hat sie die Grösse, ins zweite Glied zurückzutreten und Mitglied der Kirchenpflege zu bleiben.

Für das Geleistete und ihr weiteres Wirken sei ihr hier und jetzt gedankt.

*Für die Kirchenpflege  
Daniel Reis, Vizepräsident*

## Pfarrer Peter Raich stellt sich vor



lehrer. 2009 konvertierte ich und wurde nach absolviertem Vikariat in Zürich zum reformierten Pfarrer ordiniert. Seit meiner Pensionierung 2021 lebe ich in Grafenhausen im Südschwarzwald.

Ich bin mit Hand, Herz und Begeisterung Seelsorger und freue mich sehr über die Aufgabe als stellvertretender Pfarrer. Ich danke der Kirchenpflege und Ihnen allen für den Vertrauensvorschuss und für die grosse Offenheit, die mir entgegen gebracht werden.

Unser christlicher Glaube befreit, heilt und belebt. Davon bin ich fest überzeugt. Aber wie wird das spürbar, erfahrbar, lebbar? Nur dadurch, dass wir das gemeinsam zum Ausdruck bringen, was wir von unserem Glauben verstanden haben, und sei es noch so wenig: durch unser individuelles Leben und unser Gemeindeleben! Jesus Christus ist unsere Antwort auf die Leere, die Sinnkrise und die globale Zerrissenheit unserer Welt.

Ich freue mich auf die gemeinsame Wegstrecke mit Ihnen zusammen, gute Gespräche, fröhliches Beisammensein und auf jede Begegnung.

*Pfarrer Peter Raich*

Im März 2023 erhielt ich die Anfrage für die Stellvertretung in der Kirchgemeinde Unterentfelden. Im Laufe der Gespräche mit Barbara Karli und anderen Mitarbeitenden wurde mir bewusst, wie einladend und lebendig diese Kirchgemeinde ist. Da fiel mir natürlich eine Zusage nicht schwer. Ab 1. Juni bin ich nun Ihr Seelsorger.

Mein Leben war stets bunt und bewegt. Im Jahr 1956 wurde ich in Stuttgart, Deutschland, geboren. In Tübingen und Marburg studierte ich Theologie und Sportwissenschaften. Als Jugendseelsorger und, seit 1991 in der Schweiz, als Gemeindeleiter arbeitete ich zunächst in der katholischen Kirche. In Accra, Ghana und Lindau im Bodensee wirkte ich als Sport-

## Stellvertretung Pfarramt

Wir freuen uns, dass wir für die Vakanz im Pfarramt ab 1. Juni 2023 Pfarrer Peter Raich aus Grafenhausen, Deutschland, als stellvertretenden Pfarrer gewinnen konnten. Er wird die Gottesdienste, Abdankungen, Taufen, den Konfirmandenunter-

richt und weitere pfarramtliche Aufgaben übernehmen. Pfarrer Peter Raich wird das Pfarramt mit einem Teilpensum führen, bis eine neue Pfarrperson gefunden ist.

*Für die Kirchenpflege  
Barbara Karli*

# Aus dem Gemeindeleben

## Kinderwoche „Helden wie Du und ich“

Vier Morgen voller Abenteuer und Geschichten über Petrus für über 60 Kinder

Einmal mehr durften wir die Kinderwoche mit dem Thema „Helden wie Du und ich“ unter der Leitung von Susanne Kemmler, Sue Grenacher und Hanni Bachmann in der Reformierten Kirche Unterentfelden durchführen.

Wieso „Helden wie Du und ich“? Während der Kinderwoche lernten wir alle gemeinsam Petrus kennen – ein Held? Nicht wirklich, doch mit Gottes Hilfe hat er heldenhaft vollbracht. Eben ein „Held wie Du und ich“.

Petrus wurde von Jesus erwählt, um ihm selbst zu folgen. Petrus erlebte mit Jesus Wunder, konnte kurz sogar auf dem Wasser laufen, doch kurz vor dem Tod von Jesus stand er trotzdem nicht zu

ihm, verleugnete ihn gar drei Mal. Petrus – eben doch auch ganz Mensch – wie Du und ich. Doch schauen wir später wieder ins Leben von Petrus, erkennen wir, dass er mit Gottes Hilfe Wunder vollbringt, Grosses und Grossartiges tut. Eben doch ein Held, wie auch Du und ich durch Gottes Hilfe Helden sein können.

Um die Geschichten von Petrus für die Kinder auch in der heutigen Zeit verständlich zu machen, begleiteten uns im täglichen Theater fünf Kinder und ihre Geschichten. Geschichten, die jedes Kind kennt und die gar nicht so heldenhaft sind. Doch mit Mut und einer kleinen Heldentat können sich solche Situationen meist komplett wenden.

Natürlich kam auch das Lachen, Spielen und Feiern nicht zu kurz. Dank der Hilfe

von über 20 Leitern und weiteren Helfern für die Dekoration und das Znüni, konnten die Kinder während jeweils drei Stunden Spiele spielen, essen, singen, tanzen, hüpfen, Fussball spielen, den Mr. X jagen, Minigolfanlagen bauen, mit Actionbound den Schatz suchen, malen, backen, Bündel knüpfen, draussen Bälle werfen und fangen und auch einfach einander geniessen.

Abgerundet wurde diese Woche mit einem Kinderwochengottesdienst, zu welchem alle Familien eingeladen waren. Die Lieder, das Theater, Petrus und viele tolle Fotos liessen die Kinder nochmals in die vergangene Woche eintauchen und die Eltern einen Hauch Kinderwoche miterleben. Im Anschluss blieben viele noch vor Ort und haben gemeinsam unter regem Austausch gegessen und das viel-

seitige Buffet genossen, zu dem jeder Teilnehmer beigetragen hat. Dieses abwechslungsreiche Buffet schien gleichzeitig ein Abbild der Woche: so viele einzigartige, wunderbare Kinder. So viele Leiter mit unterschiedlichsten Talenten, seien hier nur die wunderschöne Bühnendekoration, der künstlerische Flyer, das feine Znüni, die kreativen Theaterinszenierungen oder die Musikband erwähnt – abwechslungsreiche Programmpunkte. Und alles zusammen ergab viele unvergessliche Stunden in einer angenehmen Atmosphäre.

In diesem Sinne nochmals danke an alle Mitarbeiter, speziell den vielen jungen Leitern und allen Helfern, welche zu diesem einzigartigen Ereignis beigetragen haben.

*Sue Grenacher*



Der "Jesusgriff" (Bild gemalt von Muriel Thoma) begleitete uns die ganze Woche: Der starke Griff von Jesus zog Petrus aus dem Wasser - und genauso hält Jesus jeden von uns!

## Gottesdienste

**Sonntag, 04.06.**      **10.00 Uhr**      Crossroads-Gottesdienst und we are Church-Abschluss mit Sozialdiakon Raphael Moser  
Kollekte: Kirchgemeinde Unterentfelden, Fonds Spenderkreis Jugendarbeiterstelle

**Sonntag, 11.06.**      **9.30 Uhr**      Gottesdienst mit Pfarrerin Andrea Allemann  
Kollekte: Kinderheim Selam, Äthiopien

**Sonntag, 18.06.**      **9.30 Uhr**      Gottesdienst mit Pfarrer Peter Raich  
Kantonalkollekte: HEKS (Flüchtlingsarbeit im In- und Ausland)

**Sonntag, 25.06.**      **9.30 Uhr**      Gottesdienst mit Pfarrer Peter Raich  
Kollekte: Hope for the future

**Kindergottesdienst (4 bis 9 Jahre):** 18. Juni

**Kirchenkaffee:** 4., 11., 18. und 25. Juni

## TWINT

Gerne dürfen Sie für Kollekten-überweisungen nebenstehenden QR-Code scannen.



GD Kollekte Ref. KG UE



## Kirche am Werktag

**Bibelsegruppe**  
Dienstag, 6., 13., 20. und 27. Juni, 10.00 bis 11.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

**EssPunkt**  
Dienstag, 6. und 20. Juni, 12.00 bis 13.30 Uhr im Kirchgemeindehaus

**Kreis der Stille**  
Mittwoch, 14. Juni, 19.30 bis ca. 21.15 Uhr im Kirchgemeindehaus, Leitung Ann Krauss, Anmeldung erforderlich

**Kaffeestube**  
Donnerstag, 1., 8., 15., 22. und 29. Juni, 9.00 bis 10.30 Uhr im Kirchgemeindehaus

**Gebet**  
Donnerstag, 22. Juni, 19.30 bis 20.15 Uhr im Kirchensaal

**Chinderchile**  
Freitag, 9. Juni, 15.30 Uhr im Kirchensaal: Kindergottesdienst für Kinder mit erwachsenen Begleitpersonen, anschliessend Basteln und Spielen

**Schatzgräber-Träff**  
Freitag, 9. Juni, 15.30 Uhr im Kirchgemeindehaus, für Kinder mit Geschichten-Entdecker-Freude

**Tankstell**  
Samstag, 10. Juni, 19.00 Uhr Lobpreisabend für die ganze Familie

**Jugendarbeit**  
Let's go, Let's go young, We are Church  
Angebote und Daten stehen auf unserer Homepage.

**Moms in Prayer (MiP)**  
Susanne Kemmler  
062 558 60 56

**Hauskreise**  
Sabrina und Daniel Solenthaler  
079 818 82 76



## Kontakt

**Sekretariat**  
Susanne Bolliger  
062 723 76 84  
susanne.bolliger@ref-ue.ch  
Mo., Di. und Do. 09.00 - 11.00 Uhr

**Pfarramt**  
Pfarrer Peter Raich  
078 829 16 90  
peter.raich@ref-ue.ch

Weitere Kontakte entnehmen Sie bitte unserer Homepage  
<https://www.ref-ue.ch>

## Spendenkonto

Kirchgemeinde Unterentfelden  
AKB Aarau, 50-6-9  
IBAN  
CH64 0076 1020 1126 0318 0

## Impressum

**Herausgeber:** Reformierte Kirche Unterentfelden, Hauptstrasse 19  
**Redaktion:** Susanne Bolliger, Moni Zobrist  
**Bildnachweis**  
Startseite: Katharina Neumann  
Seiten 4 und 5: Impressionen aus der Kinderwoche